

Jetzt NEU! Hombberger Wochenmarkt

Eröffnung am 24. Mai um 15.30 Uhr



Vom 24. Mai bis 27. September 2018

Jeden Donnerstag von 15:30 - 19:00 Uhr auf dem Marktplatz

Eine Marktkiste soll den Besuchern und Kunden unseres Wochenmarktes ihren Einkauf erleichtern. Am Stand des Marktservice kann eine Kiste käuflich erworben werden. Sie wird mit dem Namen der Kundin/des Kunden versehen und bereit gestellt. Dann geht die Kundin/der Kunde mit einem Einkaufszettel an den einzelnen Ständen einkaufend und kauft ein Produkt und läßt sich das Produkt mit dem Vermerk „bezahlt“ auf dem Einkaufszettel vermerken. Ist der Einkauf beendet, gibt die Kundin/der Kunde den Zettel beim Marktservice ab und der Marktservice stellt in der jeweiligen Kiste die Produkte am jeweiligen Stand zusammen. Der Lieferservice liefert die Kiste dann auf Wunsch (wird auf Einkaufszettel vorab angekreuzt) nach Hause.



Der Lieferservice auf dem E-Lastenrad, einem elektrisch betriebenen Lastenrad, liefert den Wochenmarkt-Einkauf direkt nach Hause. Auf der Marktkiste ist der Name und die Anschrift des Kunden vermerkt. Eine Uhrzeit wird abgesprochen, so dass die Kundin/der Kunde in aller Ruhe weitere Erledigungen machen und dann zur gewünschten Zeit den Einkauf zu Hause entgegennehmen kann.
Foto links: copyright Amac Garbe



Jetzt **NEU!**

Hombberger Wochenmarkt

Besuchen Sie den Hombberger Wochenmarkt - Mit Lieferservice!

Bürgermeister Dr. Nico Ritz braucht nur wenige Worte, um die Erwartungen der Stadt vom künftigen Hombberger Wochenmarkt in seiner kurzen Begrüßungsansprache zur Pressekonferenz vom vergangenen Dienstag zu veranschaulichen, bevor er die näheren Ausführungen zum „Comeback des Wochenmarktes“ den Mitgliedern im Lenkungs- und Arbeitskreis zu diesem Projekt, Helene Pankratz und Florian Ried, überlies. Anhand deren Ausführungen konnte man sehr gut die langfristige und sorgfältige Planung für den erhofften erfolgreichen Neustart des Wochenmarktes nachvollziehen. Unter anderem wurden alle in Betracht kommenden Betriebe in Homburg und der näheren Umgebung schon frühzeitig informiert und eingeladen, als aktiver Marktbesucher teilzunehmen, um von Anfang an ein interessantes und vielfältiges Warenangebot von regionalen Erzeugern präsentieren zu können.

Besonders interessant dabei: Es fallen keine Standgebühren an - diese Kosten übernimmt die Stadt - und es gibt keinerlei Vorgaben bezüglich der angebotenen Produkte. Da es sich bei den Standbetreibern um keine „geschlossene Gesellschaft“ handelt, haben Interessenten zudem jederzeit die Möglichkeit, in das Marktgeschehen einzusteigen. Nähere Auskünfte hierzu erteilen die Stadt, der Stadtmarketingverein oder die Damen und Herren vom Marktservice-Punkt, die vor dem Gebäude „Marktplatz 7“ während der Marktzeiten anzutreffen sind.

Homburg bringt´s!

Wer das Marktgeschehen am liebsten ohne lästige (schwere) Einkaufstasche(n) genießen möchte, kann einen ganz besonderen Service nutzen: den Bringdienst.

Der Einkaufszettel

Überhaupt keine Lust zum Tragen von Wurst, Käse, Obst, Gemüse etc.? Dann nutzt man am besten den Einkaufszettel: Mit diesem besucht man die verschiedenen „Stände seines Vertrauens“, trifft seine Auswahl und lässt sich die Bezahlung abschließend noch vom Standpersonal auf dem Einkaufszettel bestätigen - das war´s! Bis zu 10 Einkäufe pro Zettel sind auf diese Weise möglich. Hat man alles erledigt, wird der Zettel beim Marktservice-Punkt abgegeben. Von dort aus wird dann die Abholung der bezahlten Ware an den Ständen nicht nur organisiert, sondern auf Wunsch (einfach entsprechendes Feld am Ende des Einkaufzet-



Am 24.05. geht es endlich los. Und dann werden auch die hier noch skizzierten Stände und das E-Lastenfahrrad ebenso real vor Ort sein, wie die abgebildeten Personen (v. li.) Simone Bressan, Stephen Ziegler, Florian Ried (alle Stadtmarketingverein), Helene Pankratz (Klimaschutzmanagerin), Anna Knieriem, Laura Wenderoth u. Timo Rhode (alle Auszubildende der Stadtverwaltung).

tels ankreuzen) auch noch durch den Bringdienst an eine Adresse in der Kernstadt zugestellt.

Cittaslow-Bewerbung

Die Stadt Homburg ist bemüht, ein Mitglied der sogenannten Cittaslow-Bewegung zu werden und will sich dafür im Sommer of-

Dr. Ritz: „... die BesucherInnen sollen den neuen Hombberger Wochenmarkt und dessen Angebote mit allen Sinnen erleben, erschmecken und erwerben!“

fiziell bewerben. Dafür wurden vier Arbeitskreise ins Leben gerufen, die in den Bereichen „Umweltpolitik und Kulturlandschaft“, „Stadtstruktur und Stadtentwicklung“, „Regionaltypische Produkte und Märkte“ und „Gastfreundschaft und Gastgewerbe“ die besonderen Potentiale Homburgs herausgestellt und speziell darauf abgestimmte Maßnahmen, wie zum Beispiel den Hombberger Wochenmarkt, entwickelt haben. Am Donnerstag, dem 24. Mai 2018, ab 15:30 Uhr, werden die vier Arbeitskreise im Gebäude Marktplatz 7 während des Wochenmarktes mit den

wichtigsten Ergebnissen der Öffentlichkeit vorgestellt. Im Anschluss stehen VertreterInnen der Arbeitskreise für Fragen und Diskussionen zur Verfügung. Michael Brückmann/Linus Wittich Medien KG

Homburg (Efze)
 Wir bewerben uns!
INFORMATIONSVORANSTALTUNG ZU CITTASLOW WÄHREND DES WOCHENMARKTES
AM 24. MAI 2018 VON 15:30 - 19:00 UHR IM MARKTPLATZ 7

ARBEITSKREISE DER cittaslow-INITIATIVE IN HOMBURG (EFZE)

1. Umweltpolitik / Natur- und Kulturlandschaft
2. Stadtstruktur und Stadtentwicklung
3. Regionaltypische Produkte und Märkte
4. Gastfreundschaft und Gastgewerbe

WAS IST CITTASLOW? WER GEHÖRT ZUR CITTASLOW-INITIATIVE UND WAS SIND DEREN AUFGABEN?